

TV Freiburg-Herdern

eingetragener Verein
gegründet 1926



Vereins-Nachrichten

Ausgabe 120/1/2018 vom 01.02.2018



Buntes Treiben im Verein und in dieser Ausgabe:

Nikolaus; Vereinsmeisterschaften; Landeskinderturnfest; Showteam Matrix: Deutsches Turnfest, World Gym for Life Challenge, Norwegen; Volleyball; Prellball: Deutscher Pokal Jugend; Basketball; Wandern und noch vieles mehr...

[weitere Infos auch unter: www.tv-herdern.de](http://www.tv-herdern.de)



BLEIBENDE EINDRÜCKE

Live-Kommunikation, die Menschen mitnimmt. Freuen Sie sich auf perfekte Planung und Inszenierung. Mit unserer Erfahrung und Leidenschaft schaffen Sie Erlebnisse, die alle weiterbringen: Ihr Unternehmen, Ihre Marke, Ihre Zielgruppe.

zentgraf-events.de

 ZENTGRAF
EVENTS

So wars damals

Die Mitgliederzahlen unseres Vereins steigen und steigen. So ist in einigen Sportgruppen sogar leider ein Aufnahmestopp angesagt, um sinnvolles Arbeiten mit den Kindern zu gewährleisten oder auch die Übungsleiter, die ja die Verantwortung tragen, zu schützen. Besonders bei den Kindern ist häufiger Wechsel angesagt. Durch die Möglichkeit, ein- bis zweimal zu schnuppern, ist manchmal die Situation unübersichtlich: Welches Kind ist nun schon Mitglied? Für welches Kind muss ein Aufnahme-Antrag gestellt werden? Da soll der Übungsleiter noch den Überblick bewahren können? Das ist eigentlich nur durch das Führen von Teilnehmerlisten möglich. Dort wird auch eingetragen, wann das Kind anwesend war oder nicht. So kann man auch die Regelmäßigkeit der Teilnahme einzelner Kinder feststellen. Der Verein fordert das von seinen Übungsleiterinnen und Übungsleitern auch, ist aber häufig schwer konsequent durchzuhalten.

Dieses System der Feststellung der Teilnehmer einer Sportgruppe gibt es seit den Anfängen. Es gab früher sogenannte Riegenbücher, an Hand derer man die Teilnahme dokumentieren konnte. In den fünfziger Jahren wurden die fleißigsten Turnstundenbesucher mit einem Preis belohnt: Für Kinder gab es einen Achtele-Römer, für Jugendliche einen Viertele-Römer mit entsprechendem Aufdruck.

Auch der Schreiber dieser Zeilen war offensichtlich bemüht, regelmäßig an den Übungsstunden teilzunehmen: siehe Bild.



Darauf ist das ehemalige Vereinselement zu sehen; auf der Rückseite steht „für fleißigen Turnbesuch 1951/1952 bzw. 1957/1958 s. lb. Wolfgang“.

Aus heutiger Sicht ist das mit den Weingläsern allerdings eher zweifelhaft anzusehen, zumal für Kinder. Doch ging es den Verantwortlichen vielmehr um die Symbolkraft dieses Präsentes: „Seht, wenn ihr die Turnstunde regelmäßig besucht, wird das belohnt.“

Liebe Leser, dieses Verfahren ist heute leider überhaupt nicht mehr möglich. Bei über 500 Kindern wäre der Vereinsvorstand nicht nur finanziell maßlos überfordert. Aber: So wars halt damals!

WOLFGANG HÜBNER

In eigener Sache:

Wie Sie sicher gleich beim ersten Durchblättern festgestellt haben, haben sich unsere TV Nachrichten verändert - auf einmal ist „alles so schön bunt hier!“

Wir hoffen, dass Ihnen die jetzt durchgängig „bunte Vielfalt“ unserer Vereinszeitung ebenso gut gefällt, wie das bunte und vielfältige Sportangebot des TV Freiburg-Herdern. (Sie finden es auf Seite 28)

Viel Spaß beim Lesen und ein spannendes, buntes Neues Jahr wünscht Ihnen

IHRE REDAKTION



Impressum

Herausgeber: TV Freiburg-Herdern e.V., Geschäftsstelle, W. Hübner, Auwaldstr. 55, 79110 Freiburg
 geschaeftsstelle@tv-herdern.de, www.tv-herdern.de

Auflage: 400

Satz + Layout: form-art, Doro Irmeler, Freiburg

Druck: Druckerei Herbstritt, Sexau

Beiträge: redak. Beiträge u. Fotos können ganzjährig per Mail eingesandt werden an:
 info@formart-freiburg.de - bitte in Betreff: TV Nachrichten



Am 9.12. gab es im Bürgerhaus Zähringen wieder viele große leuchtende Augen bei den ganz Kleinen unseres Vereins zu sehen, als der Nikolaus auf der Bühne stand und seine bunt gefüllten Tüten verteilte.

Genau auf der Bühne, auf der sie selbst noch kurz davor ihre eigene Show aufgeführt hatten. Schon Wochen im Vorfeld wurde fleißig geübt, es wurden Choreografien erstellt und Kostüme zusammengesucht, so dass am Ende ein bunt gemischtes Programm entstand, das von kleinen Köchen, die an Bänken turnten, bis hin zu Hühnern, die einen Salto nach dem anderen auf dem Airtrack vollführten, reichte.

Turnen, Tanzen, Akrobatik, von allem gab es eindrucksvolle Kostproben zu sehen, die von den vielen Eltern, Omas und Opas und Geschwistern im Publikum auch mit reichlich Applaus belohnt wurden.

Zwischen den Programmpunkten gab es leckere Kuchen, Waffeln, belegte Brote und frischen Kaffee – was gibt es schöneres an einem kalten Dezembertag? Danke an alle Helfer, die diesen schönen Nachmittag alle Jahre wieder möglich machen!

FRANZISKA KRETSCHMER





**Wir gratulieren unseren Geburtstags-Kindern
im Jahr 2018 recht herzlich und
wünschen Ihnen alles Gute!**

50 Jahre

06.01. Joachim Niehaus
07.02. Beatrix Starke
05.03. Ralf Engler
06.03. Gertrud Böckmann
15.03. Karina Ramadan
22.04. Linda Centofante

55 Jahre

05.02. Detlef Schönberg
16.02. Joachim Krauß
01.03. Felicitas Weiler
26.03. Uwe Kowalitzki
30.03. Kerstin Kröger
14.04. Heiko Melcher
06.05. Christina Nitzsche
12.05. Dr. Martin Roesen

60 Jahre

25.04. Eva Püschel-Sterzenbach
28.04. Maria Grothe
03.06. Thomas Scheffel

65 Jahre

06.01. Brigitte Bernhard-Gauss
31.01. Carmen Fischer
28.03. Katrin Stadelbacher
21.05. Klaus Hoffmann-Reh

70 Jahre

25.01. Carla Trösch
02.02. Gerd Francke
12.02. Maurus Tacke
16.06. Dr. Annegret von Wedel-Wolff

75 Jahre

25.01. Günther Grosser
05.02. Elke Grosser
12.06. Dieter Heim
29.06. Klaus Osswald

76 Jahre

01.03. Gerhild Sandermann

77 Jahre

27.02. Jürgen Schmid
08.04. Agnes Gaess
19.04. Christa Hensle
04.05. Waltraud Schlatterer

78 Jahre

08.01. Paula Nepple
04.02. Brigitte Keller
04.02. Gerda Koberne
27.02. Wolfgang Hübner
07.03. Uta Bühler
27.03. Gislind Thiemann
07.04. Eberhard Brügel
27.04. Rolf Burth

79 Jahre

21.03. Ursula Behrens
03.05. Gerhard Dobler
10.05. Gunda Grübl
27.05. Rosemarie Klisch
14.06. Gisela Kern

80 Jahre

31.03. Peter Hillenbrand

81 Jahre

11.03. Franca Birmelin
21.05. Isolde Zimmerlin

82 Jahre

25.01. Heinrich Steins
06.03. Ruthilde Singer
13.03. Ingrid Fuß
26.03. Helga Metzdorf

83 Jahre

30.01. Ingeborg Rogg
21.06. Gertrud Wienhold

84 Jahre

07.02. Maria Breitling
05.03. Kurt Römer
09.06. Horst Paul Herfert

85 Jahre

22.01. Helmut Kunle

86 Jahre

07.03. Lorenz Artz

88 Jahre

31.03. Ilse Jacob
02.06. Heidi Ressel

90 Jahre

Gerhard Ritter

91 Jahre

25.01. Ursula Keller

93 Jahre

13.02. Eugen Main

95 Jahre

27.03. Maria Lorenz

97 Jahre

12.05. Rosa Faller



*Nicht die Jahre in unserem Leben zählen,
sondern das Leben in unseren Jahren zählt.
(Adlai E. Stevenson)*



Nachruf Ingeborg Kunle

Im November verstarb leider unser Mitglied Ingeborg Kunle. Ingeborg war die Ehefrau unseres Mitglieds Helmut Kunle, der von 1965 bis 1971 Kassenwart des Vereins war. In dieser Zeit war sie eine wertvolle Stütze des Vereins.

So manche Sitzung verbrachten wir im Hause Kunle, und Ingeborg war die gute Seele, die alles im Griff hatte.

Auch danach war das Ehepaar Kunle interessiert am Vereinsleben. Mehr und mehr zogen sich beide aber zurück. „Wir kennen ja fast niemanden mehr und fast niemand kennt uns mehr!“

Lieber Helmut, wir trauern mit dir um deine Ingeborg.

Ihr beide hattet aber doch ein erfülltes Leben.

WOLFGANG HÜBNER



Nachruf Herta Schlatterer

Nach langer schwerer Krankheit verstarb im Juni im Alter von 85 Jahren leider unser Vereinsmitglied Herta Schlatterer.

Seit 1993 gehörte sie dem Verein an. Besonders die Wandergruppe vermisst nun Herta sehr.

Sie war stets ein belebendes Element in der Gruppe, das kein Blatt vor den Mund nahm, ordentlich austeilte, aber auch alles einsteckte.

Herta versäumte keine Veranstaltung, sie war mit ihren roten Haaren nicht zu übersehen.

Herta, Du bleibst lebendig in unserer Erinnerung.

WOLFGANG HÜBNER



Man lebt zweimal:
das erste Mal in der Wirklichkeit,
das zweite Mal in der Erinnerung.

(Honoré de Balzac)

Nachruf Martin Kopp

Völlig überraschend, und für uns, die wir ihn kannten, völlig unverständlich, verstarb im August im Alter von nur 56 Jahren unser Vereinsmitglied Martin Kopp.

Als ich im Jahre 1973 begann, eine leistungsorientierte Wettkampfriege im Gerätturnen aufzubauen, war Martin unter den ersten Buben, die mir aufgefallen waren. Mit regelmäßigem Training erlernte er die Kunst des Gerätturnens. Die ersten Wettkämpfe folgten. Zusammen mit seinen Mannschaftskameraden Matthias Gabelmann, Frank und Andreas Hackländer, Mathias Plötze, Ralf Engler, Dirk Hübner, Axel Friedrich, Urban Axtmann oder Frank Pfander bildete er eine Mannschaft, die im ganzen südbadischen Bereich großartige Erfolge erzielte. Mehrfach wurden bei Gau- und Bezirksmeisterschaften die Titel errungen. Seine besondere Stärke war das Pauschenpferd, ein ansonsten eher ungeliebtes Gerät. Bis Ende der neunziger Jahre nahm Martin auch an diversen Landes- und Deutschen Turnfesten mit gutem Erfolg teil.

Ausbildungs- und berufsbedingt zerfiel 1989 die Mannschaft und beendete ihre Aktivitäten. Andere Turner kamen nach. Martin, der Bankfachmann, wurde jedoch bald stiller Mitarbeiter des Vereins. Er unterstützte unsere damalige Kassenwartin Renate Kaiser, deren Arbeit durch kräftige Mitgliederzuwächse stets an Umfang zugenommen hatte. Nach deren Rücktritt übernahm Martin 1997 für 6 Jahre das Amt des Kassenwartes. Eine berufliche Veränderung machte es ihm unmöglich, weiterhin für den Verein in einer solch anspruchsvollen Position tätig zu sein. Sein Nachfolger wurde Ralf Engler.

Martin Kopp blieb jedoch weiterhin interessiertes Mitglied des Vereins. 2013 wurde er für 45-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für seine Verdienste erhielt er 2001 die Goldene Gau-Ehrennadel. Martin war stets ein leuchtendes Vorbild, dessen Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Fachkompetenz, Kommunikationsfreudigkeit und Ehrlichkeit von allen Seiten geschätzt wurde.

Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Frau Christine und seinen Kindern.
Die Erinnerung an ihn wird bei uns stets lebendig bleiben.



WOLFGANG HÜBNER

Nachruf Peter Bilger

Im Oktober verstarb leider unser 80-jähriges Vereinsmitglied Peter Bilger. Er gehörte zu den Turnerinnen und Turnern, die nach Wiedergründung des Vereins im Jahre 1949 in den Verein eintraten und der somit 68 Jahre lang zu den ältesten Mitgliedern des Vereins zählte. Trotz privater, schulischer oder beruflicher Veränderungen blieb Peter treues Mitglied des Vereins. Seine Töchter Beate und Karin gehörten jahrelang zur Leistungsriege. Peter war schließlich 1978 einer der Initiatoren und Mitbegründer des heute noch sehr beliebten Herdermer Hocks. Seine oft sehr hoch geschraubten Ideen konnten selten verwirklicht werden, doch waren sie Anregung und Ermutigung, einiges davon umzusetzen. Auch nach dem Ausscheiden seiner Töchter aus dem Turnverein blieb Peter dem Verein bis heute treu.

Nicht nur im Verein, sondern in ganz Herdern und überall dort, wo Peter tätig war, hinterlässt er eine Lücke. Er wird uns in guter Erinnerung bleiben.



Wolfgang Hübner

VEREINSMEISTERSCHAFTEN 2017





Auch in diesem Jahr waren die Vereinsmeisterschaften, die jedes Jahr im Herbst stattfinden, wieder ein voller Erfolg. Unsere großen und kleinen Turner und Turnerinnen zeigten am 21.10.2017 in der neuen Halle des FG an vielen verschiedenen Geräten, was sie im vergangenen Jahr gelernt hatten. Belohnt für all die Mühe und ihre Leistungen wurden sie am Ende mit einer Urkunde und einer Medaille, die stolz den restlichen Tag über getragen wurde.

Nach den Wettkämpfen konnten sich die Kinder, die noch nicht genug hatten, am Sportmobil austoben, das im Hof des FG auf seinen Einsatz wartete. In den Pausen gaben die Turnerinnen der Wettkampfriege I und das Showteam Matrix eine kleine Kostprobe ihres Könnens und am Ende der Veranstaltung durften auch die ganz Kleinen vom Mutter-Kind-Turnen noch mal ran und vor Publikum einen Parkour durchlaufen...verzeihung...durchturnen ☺

Gekrönt wurde der erfolgreiche Tag mit einer Kinder- und Jugenddisco im Wolfgang-Hübner-Raum. Vielen Dank an die Jugendleiter, die diesen schönen Abschluss der Vereinsmeisterschaften organisiert und durchgeführt haben. Es war wirklich eine tolle Feier und die Kinder tanzten bis in den frühen Abend.

Ein großer Dank geht auch an unsere Sportwartin Salome Schmitterer für die tolle Organisation der Vereinsmeisterschaften. Ebenso bedanken wir uns bei Gudrun Gehrke und ihrem Team, das uns den ganzen Tag über mit reichhaltigem Buffet bei Kräften hielt, sowie bei all den anderen fleißigen Helfern an der Technik und im Wettkampfbüro, bei den Kampfrichtern und nicht zu vergessen natürlich bei den Trainern. Danke, dass ihr euch alle so für unseren Verein engagiert!

FRANZI KRETSCHMER



Kaderförderriege „goes wild“ in Neuenburg

Während St. Martin am Wochenende vom 11. November 2018 seinen Mantel teilte, teilten die Mädchen der Kaderförderriege bei den Gaumeisterschaften des Breisgauer Turngau erste sportliche Erfolge. Und was ist schöner als geteilte Freude!

Bereits am Samstagmorgen um 8 Uhr eröffnete Lina Spiekerkötter in Neuenburg einen gelungenen Wettkampftag. Mit großer Präzision präsentierte sie ihre Übungen an Sprung, Barren, Schwebebalken und Boden. Von möglichen 56 Punkten erturnte sie sich (sagenhafte) 52,80 Punkte, setzte sich damit gegen all ihre 21 Konkurrentinnen durch und ist nun amtierende Gaumeisterin! Herzlichen Glückwunsch!

Direkt im Anschluss an Linas hervorragende Leistung durften im zweiten Durchgang Greta Hahndorf, Helene Gartman, Youma Kromer, Kayla Pham, Lina Matthaei und Kaya May ihre Turnkünste unter Beweis stellen.



Lina und Kaya traten gegen ein stark besetztes Teilnehmerinnenfeld an. Viele Turnerinnen zeigten die höchsten Übungen, die in der Altersklasse 2007 ausgeschrieben wurden. Lina und Kaya ließen sich davon nicht beeindrucken und bewiesen, dass man auch mit niedrigeren, aber dafür umso

schöner geturnten Übungen, weit vorne landen kann. Lina turnte sich trotz eines kleinen Fehlers am Boden ins gute Mittelfeld und belegte einen tollen 22. Platz. Kaya erlaubte sich ihren Wackler am Schwebebalken, den sie durch ihren toll geturnten Handstandüberschlag am Sprung aber leicht wieder ausgleichen konnte. Am Ende belohnte sie sich mit einem hervorragenden 16. Platz.

Im größten Teilnehmerfeld des Tages, in dem unglaubliche 40 Turnerinnen antraten, hatten sich die Mädchen der Altersklasse 2009 zu behaupten. Helene, Greta, Kayla und Youma, legten ihre anfängliche Nervosität schnell ab und konnten zeigen, was sie sich im Training des letzten Jahres alles erarbeitet hatten. Am Wettkampftag legte jede einzelne nochmal eine Schippe drauf, sodass sich die vier zurecht über die Plätze 15, 7, 6 und 4 freuen durften. Toll gemacht!

Den erfolgreichen Wettkampftag rundeten am späten Nachmittag Linda Metzger und Milla Dold ab. Sie starteten in den Altersklassen 2005 und 2008. Linda begann den Wettkampf mit einer schönen Balkenübung, was ihr Zuversicht und Sicherheit für die weiteren drei Geräte gab. Auf diese Weise belegte sie in ihrer starken Riege einen sehr guten 16. Platz.

Für Milla begann der Wettkampf am Boden, was ihr sehr entgegenkam, da sie dort ersteinmal nicht „herunterfallen“ könne. Gemäß dieser Parole turnte sie befreit und ausdrucksstark und sicherte sich eine gute Wertung nach der anderen. Am Sprung zeigte sie einen Handstandüberschlag, der aktuell zu ihren Lieblingsübungen zählt und einer der besten Sprünge im gesamten Teilnehmerinnenfeld war. Mit einer sehr soliden Reckübung und einer Übung ohne Wackler am Balken surfte sie weiter auf der Erfolgswelle: Dass sich Milla weit vorne im Teilnehmerinnenfeld platzieren würde, war nach den tollen Übungen absehbar, dass sie letztlich aber sogar den dritten Platz belegen würde, war selbst für die Trainerinnen eine große Überraschung und Freude.

Allen Mädchen der Kaderförderriege herzlichen Glückwunsch zu ihrem ersten Wettkampf und den tollen Platzierungen!

VIKTORIA KRANZ



Landeskinderturnfest 2017 in Konstanz



Das Landeskinderturnfest begann am 14. Juli 2017, als wir, die LM 3 und 4 und die Förderriege männlich mit unseren Trainern und Betreuern, uns am Bahnhof in Freiburg trafen und mit dem Zug nach Konstanz fuhren.

Dort gingen wir zu einer Schule und richteten unsere Sachen für das Schlaflager. Danach schauten wir uns die Schule an und ruhten uns aus. Später bekamen wir in der Mensa der Schule das Abendessen.

Anschließend gingen wir zu der Eröffnungsveranstaltung: wir tanzten, sangen und hatten viel Spaß. Nach dem Fest fuhren wir nach Hause und gingen ins Bett.



Am nächsten Morgen wurden wir aufgeweckt und haben alle zusammen in der Mensa gefrühstückt. Danach gingen wir zur Turnhalle und bereiteten uns auf unseren Wettkampf vor.

Endlich war es soweit und wir durften unsere Übungen turnen. Nach

einigen Stunden war der Wettkampf zu Ende und wir waren alle sehr erschöpft. Zur Feier des verletzungsfreien und gut gelaufenen Wettkampfs gingen wir zum Bodensee und badeten im kalten Wasser. Nach dem Baden liefen wir zu unserer Schule zurück und haben dort ein wenig geschillt.

Danach gingen wir wieder zum Festgelände und schauten uns Shows an, die wir alle toll fanden. Kurz darauf fing die Party an: alle feierten mit lauter Musik und viel Spaß. Als wir spät abends zum Schlaflager zurückgingen, hatte Simon, unser Trainer, noch vor Krafttraining zu machen, worauf viele von uns Lust hatten. So kam es, dass wir um Mitternacht Krafttraining gemacht haben.

Am nächsten Morgen standen wir auf und waren sehr gespannt auf die Ergebnisse. Also gingen wir

wieder zum Festgelände und hatten Freizeit. Es gab Hüpfburgen, Airtracks und viele andere Spiele. Später bekamen wir unsere Ergebnisse. Wir waren alle sehr zufrieden und stolz auf uns.



Gegen Mittag traten wir den Heimweg an. Als wir nach 2,5 Stunden endlich wieder in Freiburg waren, waren alle froh & glücklich so ein schönes Landeskinderturnfest miterlebt zu haben!

Zum Schluss wollen wir noch unseren Trainern und Betreuern danken. Antje und Anja, die getröstet und immer geguckt haben, dass keiner verloren geht. Simon, der uns zum Lachen gebracht hat und immer für einen Spaß zu haben war. Und ganz besonders Consti, der die komplette Planung übernommen hat. Ebenso ein ganz besonderer Dank geht an Marc und Till, die freiwillig Helfer beim Landeskinderturnfest waren, nur damit wir bei den Wettkämpfen starten konnten. Vielen Dank!

ANOUC (LM3) & LORENZO (FÖRDERRIEGE MÄNNLICH)





INTERNATIONALES DEUTSCHES TURNFEST

BERLIN 03.-10. JUNI 2017

Berlin, Berlin- wir waren in Berlin! Vom 03. bis 10. Juni fand dort nämlich das „Internationale Deutsche Turnfest“ statt, das alle vier Jahre Turner aus ganz Deutschland zusammen bringt.

Dieses Jahr waren wir 25 Matrix-Teilnehmer von insgesamt 80.000.

Am zweiten Turnfesttag nahmen wir erfolgreich beim Bundesfinale des „Rendezvous der Besten“ teil: Für unser Stück „Gravity“ erhielten wir die Kategorie Hervorragend und wurden zur DTB- Showgruppe gekürt.

Mit anderen vierzehn Gruppen des Wettkampfes verzauberten wir am Mittwoch mittags und abends bei der **RdTB**-Gala das Publikum mit unseren Shows.

Weitere Auftritte hatten wir vor dem Brandenburger Tor und auf dem Messegelände im Sommergarten. Berlin, wir danken dir für die bunte pulsierende Woche!

VANJA TADIC





Weltmeisterschaft in Vestfold, Oslo in Norwegen

Der 25. Juli 2017. Ein schwarz-rot-goldener Haufen versammelt sich morgens in der Bahnhofshalle in Freiburg. Vorbeigehende Leute schauen interessiert, manche trauen sich zu fragen: „Ja wer seid denn ihr? Und wo geht's hin?“ „Wir sind das Showteam Matrix und auf dem Weg nach Norwegen zur Weltmeisterschaft für Showtanz, die dritte ‚World Gym For Life Challenge‘!“ Wir bleiben den ganzen Weg ein Highlight und fühlen uns in unserer Delegationskleidung wie die Nationalelf. So werden wir am Flughafen in Oslo auch empfangen. Von jeder Gruppe wird direkt ein Foto gemacht und erst dann kann es mit dem Bus weiter Richtung Vestfold gehen.

Als wir endlich ankommen offenbart sich uns ein Urlaubsparadies. Von der Eventhalle, in der die Wettkämpfe stattfinden werden, blickt man auf eine Meeresbucht herunter, in der sich unzählige kleine Häuschen befinden, die an Astrid Lindgrens Bullerbü erinnern. Die Luft schmeckt salzig und frisch, die Stimmung ist lebhaft. Die teilnehmenden Gruppen aus aller Welt wohnen hier für eine Woche zusammen wie in einem Olympischen Dorf.

Morgens sitzen wir nach einer Runde Schwimmen in unseren Gärten, frühstücken und begrüßen vorbeilaufende Gruppen mit einem „Heeeeej“. Wir spielen Räuber und Gendarm im Wald, laufen zum nächsten Supermarkt (der einen schönen Spaziergang entfernt liegt) und kochen und speisen zusammen bei gutem Wetter. Abends spielen wir Activity und lernen am Strand andere Gruppen kennen. Es ist herrlich und wir vergessen fast, dass uns ein wichtiger Wettkampf bevorsteht. Bis wir hoch zur Eventhalle sehen, in der schon Wettkämpfe stattfinden und in der die „World Gym For Life Challenge“ von König Harald in einer feierlichen Zeremonie eröffnet wurde. Doch bevor der Tag des Wettkampfs kommt, haben wir noch zwei Auftritte in Sandjeford und in Tønsberg, kleine Städtchen in der Nähe von Vestfold, die eine gute Generalprobe und Übung für uns sind.

(Fortsetzung Seite 12)

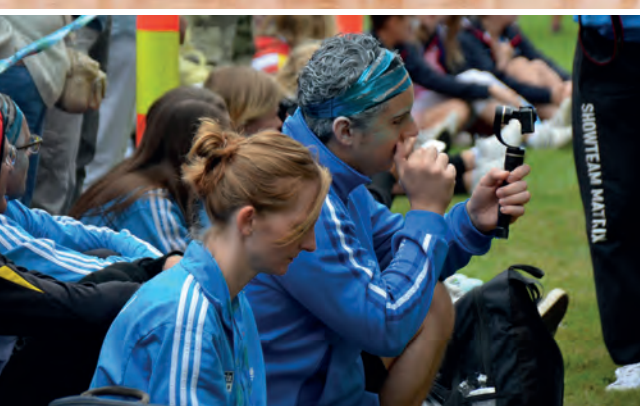




Tag des Wettkampfes: Manche erscheinen mit verschlafenen Augen am Treffpunkt. Vor Aufregung wohl kein Auge zugetan? Die Stimmung ist leicht angespannt, doch diejenigen, die nicht am Wettkampf beteiligt sind, geben ihr Bestes die Nervosität zu senken. Heute geht es darum, all die Energie und all die Stunden Training, die wir bisher in dieses fünfminütige Stück, das „Gravity“ heißt, gegeben haben zu präsentieren. Vor einer Jury. Bei der Weltmeisterschaft, die nur alle vier Jahre stattfindet. Das Stück war noch nie so eingespielt, so gut wie zu diesem Zeitpunkt. Aus anfänglicher Improvisation ist Perfektion geworden.



Jetzt darf nur nichts schiefgehen. Mit diesem Druck umzugehen, haben wir in der Vorbereitungsphase durch mentales Training gelernt, weshalb der Übungsdurchlauf in der Halle und das Schminken ruhig und entspannt abläuft. Dazu muss allerdings auch gesagt werden, dass die Bedingungen optimaler nicht sein könnten. Unser Zuhause ist nicht weit von der Halle entfernt, die Sonne scheint, wir haben gut gegessen und sind in den vergangenen Monaten nochmal mehr ein richtig eingeschweißtes Team geworden.



Als wir uns im Kostüm aufmachen strotzen alle vor Energie. Wir können es kaum abwarten endlich zu zeigen, was wir können. Oben angekommen müssen wir noch ein wenig draußen warten, um die Aufwärmhalle zu betreten. Irgendeiner stimmt „One“ an, unser Finale vom diesjährigen Sounds Of Cinema mit Orso. Alle stimmen ein und durch den gemeinschaftlichen Gesang, das gegenseitige Ermutigen, den Blick aufs Meer entsteht einer der schönsten Momente in dieser Woche.

Es ist so weit, wir werden reingelassen und haben nun eine halbe Stunde Zeit bis wir drankommen. Aufwärmen, das Stück durchgehen, mental vorbereiten, abklatschen und natürlich nonden. Dann kann es losgehen. Wir stellen uns auf Position, die Musik geht an. „Showteam Matrix gets GOOOOOOLD!!!!“ Wir sind überglücklich über die Auszeichnung! Drittes Mal Gold in Folge. Das Stück lief so





gut wie noch nie bisher, alles war synchron, alles hat geklappt und wir qualifizieren uns mit 15 andere Gruppen aus den insgesamt vier stattfindenden Wettkämpfen für die Abschlussgala, in der es um die Bruno Grandi Trophäe geht. Die nächste Hürde, die wir schaffen wollen. Der Pott! Das Sahnehäubchen. Die Krönung des Ganzen.

Um uns richtig auf die Gala einzustimmen haben wir morgens ein Wikinger Workshop, in der wir lernen wie echte Wikinger Schwierigkeiten zu überwinden. Wir haben großen Spaß daran und genießen den letzten gemeinsamen Tag unserer Fahrt. Abends läuft alles noch besser und entspannter ab, als am Tag zuvor und nach unserer Performance müssen wir nur noch geduldig das Urteil der Jury abwarten. Die anderen Gruppen sind beeindruckend und jede Performance ist so anders als die vorige. Es ist ein buntes Programm, welches nach dem Veranstaltungsmotto „Rhythm Of The Waves“ durch den Abend geführt wird. Die Halle ist voll mit Leuten aus verschiedenen Nationen, die alle eins verbindet: Den Spaß am Performen, am Tanz, an der Akrobatik, an der Musik und die Freude daran mit anderen zu trainieren.

Das Urteil der Jury ist gefallen. Die Bruno Grandi Trophäe geht bei der dritten „World Gym For Life Challenge“ an Griechenland. An eine Gruppe mit circa sechzig Mädels, die als Wölfe verkleidet eine große beeindruckende Show darboten. Trotz unserer leichten Enttäuschung lassen wir uns die Laune nicht verderben, sind sportlich und feiern den Abend mit lauter nicht mehr fremden Leuten, tanzen den Kou Kou Move und werden wehmütig, weil diese wunderschöne Woche, in der wir uns alle so gut verstanden haben und eine Familie geworden sind, viel zu schnell vorbeigegangen ist.

Mit Gold und tollen Erinnerungen nach Hause zu fahren ist definitiv ein noch viel aufregenderes Gefühl, als ins Unbekannte ein paar Tage zuvor zu fahren. Vielen Dank an alle, die uns unterstützt und vor dem Live-Stream die Daumen für uns gedrückt haben! Es war ein „god god summer“!

VANJA TADIC



Tanzworkshop mit Moze aus Uganda am 24.11.17

So wurde bei uns Tänzerinnen am Freitag noch nie getanzt. Eine ganz neue Erfahrung war der Workshop mit Moze.

Moze kommt aus Uganda und ist B-Boy, Beatboxer und Sozialarbeiter gleichzeitig.

Durch das Sportinstitut der Universität Freiburg und eine sehr engagierte Studentin, die ein Jahr in Uganda verbracht hat, kam der Kontakt zustande.

Energiegeladen und mitreißend hat uns Moze in eine andere Kultur und völlig neue Tanzart entführt! Es war für uns alle eine große Bereicherung!

Vielen Dank an den Vorstand, dass er meinen Tänzerinnen und mir diesen Workshop ermöglicht hat und Moze finanziell unterstützt hat, damit er seinem Traum von einer eigenen Tanzschule in Uganda ein Stück näher kommen konnte.

Er kommt bestimmt wieder!!!

Wer mehr über Moze erfahren will, findet hier weitere Infos: Instagram: mozebeatboxer

Facebook: Moze Beatboxer

Unterstützt wurde die Veranstaltung von TV Freiburg Herdern e.V.

TINA PLÖTZE



Auftritt „Deutscher Turntag“ 4.11.2017 in Bruchsal

Der Deutsche TURNTAG 2017 mit dem Showteam Matrix!

Als ich bereits auf dem Deutschen Turnfest von Brigitte Lück-Resort Vorführungen erfuhr, dass wir in der engeren Auswahl für die Vorführungen beim Deutschen Turntag in Bruchsal vorgesehen waren, freute ich mich sehr. Nachdem wir dann bei der WM in Vestfold (Norwegen) Gold in unserer Kategorie holen konnten, stand es fest- wir mussten dieses Stück der DTB Elite beim Deutschen Turntag zeigen, so Agnes Hartmann.

Es war uns eine ganz besondere Ehre in Bruchsal beim Deutschen Turntag gleich mit zwei preisgekrönten Stücken auf der Bühne stehen zu dürfen! „Gravity“ und „Von der Muse geküsst“ ernteten großen Applaus und Zuspruch.

Außerdem hat der DTB uns nominiert als deutschen Beitrag für die FIG-Gala bei der Weltgymnaestrada in Dornbirn 2018! Drückt uns die Daumen!

DANKE an den DTB und den TV Herdern für dieses Vertrauen und diese Unterstützung!

TINA PLÖTZE

Montags Senioren Damen und Herren wagen ein Experiment.....

....und es ist gelungen!

Die bisher noch kleine Gruppe der Senioren-Herren trainiert seit Oktober nun gemeinsam mit den Montags-Damen um 18:00 Uhr im Droste-Gymnasium.

Diese Änderung hat sich bedingt durch neue Hallenbelegungszeiten ergeben und wir alle haben das Experiment gewagt.

Die Herren wurden von den Damen herzlich aufgenommen und beide Seiten staunten anfangs nicht schlecht, was das jeweils andere Geschlecht so alles kann.

Schließlich ist Bewegung und Koordination im Alter für beide gleich wichtig.

Ohne viel Diskussionen wird es von allen Beteiligten positiv bewertet.

So, nun gibt es auch in unserem Verein wieder ein gemischtes Training für Damen und Herren, wie es vor langer, langer Zeit auch schon mal im Angebot war.

Der Überhang an Damen ist zwar noch deutlich, aber vielleicht kommt der eine oder andere Herr um 18:00 Uhr eher in die Halle und möchte sich fit halten. Wir freuen uns auf jeden neuen Teilnehmer, wir haben noch Plätze frei.

Nicht vergessen: Montags 18:00 Uhr Droste! Für alle!

DORIS GOLDBERG

VOLLEYBALL

Süddeutsche Meisterschaft Unterhaching 2017

Am 9./10. September 2017 war es wieder soweit: Die besten Volleyball-Mixed-Mannschaften Süddeutschlands trafen sich in Unterhaching, um die Süddeutschen Meisterschaften, den BFS-Cup Süd 2017, auszuspielen.

Beim offiziellen DVV-Turnier traten insgesamt 18 Mannschaften an. Bis auf Sachsen waren alle Bundesländer aus dem Süden der Republik vertreten.

Auch die (Freizeit-)Mixed Mannschaft des TV Herdern konnte sich nach 2015 das zweite Mal für die Süddeutschen Meisterschaften qualifizieren.

In der Vorrunde konnte das Team vom TV Herdern trotz langer Sommerferienpause und gerade beendeter Beachsaison den 2. Platz belegen. Damit gelang den Herdernern der Einzug in die Gruppe der besten zehn Mannschaften.

In der Zwischenrunde galt es vier Spiele zu absolvieren. Gleich zu Beginn musste das Team aus Herdern gegen den letztjährigen Zweiten (TV Vaterstetten) antreten. Das Team ließ sich jedoch

nicht von der Spielstärke der gegnerischen Mannschaft beeindrucken. Es begann hochkonzentriert und mit vollem Einsatz und konnte so dem TV Vaterstetten den ersten Satz abringen. Der zweite Satz ging zwar verloren, aber dennoch war das Team hochzufrieden, dem TV Vaterstetten einen Satz abgerungen zu haben.

Gegen Bad Friedrichshall (den späteren Turnierzweiten), Kressbronn (den späteren Turniersieger) und Lahnstein (7.) konnte dann allerdings kein Satz mehr gewonnen werden.

So ging es am Ende um Platz 9 gegen die Gastgeber Unterhaching. Ein sehr spannendes und knappes Spiel konnte Unterhaching erst im dritten Satz für sich entscheiden.

Für den TV Herdern waren dabei: Maren Eichmeier, Martin Gressmann, Christopher Morhart, Karima Ramadan, Isabel Rubner, Thomas Schaller, Daniel Schlegel sowie Barbara Vogel.

MAREN EICHMEIER

Saisonstart 2017/18

Am 8. Oktober begann die neue Prellballsaison mit einem Jugendspieltag zum Baden-Württemberg Pokal, den wir selbst in den Wentzinger Hallen ausrichteten. Auf sechs Feldern spielten 32 Mannschaften, die in Minis, Schüler, Jugend, männlich und weiblich unterteilt wurden. Der TV-Freiburg-Herdern war mit einer weiblichen Schülerinnen- und zwei männlichen Jugendmannschaften am Start. Unsere neue Schülerinnenmannschaft, die ihr erstes Turnier spielte und erst seit den Sommerferien besteht, konnte einen Sieg, ein Unentschieden bei drei Niederlagen erreichen. Das war eine sehr zu beachtende Leistung, die so nicht zu erwarten war und wir sind sehr gespannt, wie sie sich in dieser Saison noch entwickeln.

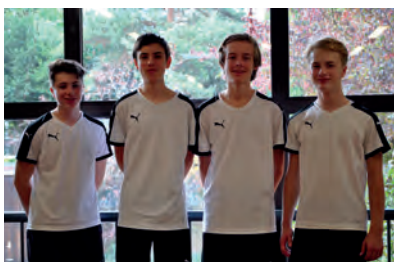
Unsere Jungs spielten im ersten Spiel gleich gegeneinander unentschieden. Danach erzielten beide Mannschaften genügend Punkte, um sich für die Endrunde der besten sechs Mannschaften, die in Waiblingen ausgespielt wird, zu qualifizieren. Damit sind wir der einzige Verein, dem dies mit zwei Mannschaften gelingt.

Bei den Erwachsenen werden wir zum ersten Mal in der Verbandsliga mit einer Mannschaft antreten. Beim ersten Spieltag, am 12.11. in Waiblingen, war es so weit und wir verloren gleich unser erstes Spiel gegen Oberschopfheim. Da das Ergebnis mit nur sechs Bällen Unterschied trotzdem ein ganz gutes war, waren wir damit auch gar nicht unglücklich. Nach Ende des ersten Spieltages belegen wir in einem Teilnehmerfeld von acht Mannschaften, den fünften Tabellenplatz.

Da ein Spieler keine Turniere mehr spielen möchte und ein anderer eine längere Verletzungspause hatte konnten wir in dieser Saison leider keine Freizeitmannschaft melden.

Wir sind auf den weiteren Verlauf der Saison sehr gespannt.

GERHARD ALBRECHT



Deutschland Pokal der Prellballjugend

Vom 16. bis 18. Juni haben wir das größte Jugendprellballturnier Deutschlands in der Wentzingerhalle ausgerichtet. Nach einem guten Jahr Vorbereitung mit vielen Besprechungen und Überlegungen war es endlich soweit. Am Freitagmorgen richteten wir die Spielhalle, die vier Übernachtungsunterkünfte, die Mensa und das Freigelände mit Getränkeauschank und Tischgarnituren. Es kamen zu diesem Wochenende 265 Personen zu uns, die sich auf neun Landesturnverbände mit 31 Mannschaften verteilten. Ab 17 Uhr trafen die ersten Gäste ein und als die letzten Ankömmlinge zu Abend gegessen hatten, konnte der erste Programmpunkt stattfinden. In der Sporthalle fand die Auslosung der Gruppen statt und zum ersten Mal konnte man die gute Stimmung, die das ganze Wochenende anhält, mitbekommen. Die Fangesänge und Trommleinlagen sorgten für die Atmosphäre, die wir uns erhofft hatten und die auch das Besondere dieses Turnieres ist.

Nach der Auslosung gingen einige jüngere Prellballspieler bald ins Bett, um sich von der langen Anreise zu erholen, während die älteren bei schönstem Freiburgwetter noch ein paar Stunden gemütlich zusammensaßen.

Nach dem Frühstück begann das Turnier mit den Rundenspielen der Schülermannschaften und die Zuschauer konnten auf der sehr gut besetzten Tribüne zum Teil tolle Prellballspiele sehen. Nach dem Mittagessen startete dann auch die ältere Altersklasse mit den 15-18 Jährigen, die bis in die Abendstunden spielten. Danach gab es Abendessen, einen Empfang für die Verbandsvertreter und eine Spielerparty. Einige nutzten auch die Gelegenheit und gingen im Seepark schwimmen.

Am Sonntagmorgen fanden dann Kreuz- und Platzierungsspiele statt, bevor die Spannung langsam anstieg. Jetzt ging es richtig los mit den Halbfinalspielen und den darauf folgenden Finalen. Wir Badener waren in dem Finale der männlichen Schüler vertreten und konnten dort die Mannschaft aus Niedersachsen nach einem spannenden Spiel besiegen. Somit konnte der Titel in dieser Altersklasse verteidigt werden. Zu diesem Erfolg trugen auch drei Spieler des TV-Freiburg-Herdern bei, von denen sogar Marc Bob und Florian Eckerfeld in das Dream Team gewählt wurden.



Nach den Finalspielen legte das Showteam Matrix einen Superauftritt hin, der das gute Bild, das unser Verein an diesem Wochenende zeigte, noch abrundete und für den wir sehr dankbar sind.

Bei der Siegerehrung wurde unser Schirmherr Bürgermeister Otto Neideck vom Stadtrat Stefan Schillinger vertreten, da er selbst im Urlaub war und somit die Grußworte nicht persönlich an unsere Gäste richten konnte. In der Gesamtwertung belegte der Badische Turnerbund einen zufriedenstellenden sechsten Platz.



Ein wunderbares Turnier ging zu Ende, bei dem es keine Verletzten gab und bei dem alles so funktionierte wie wir es geplant hatten. Das wäre alles nicht möglich gewesen, wenn wir nicht so toll unterstützt worden wären. Darum möchten wir uns hier noch mal bei allen Helfern recht herzlich bedanken. Ein ganz besonderer Dank gilt Torsten Plötze und Andreas Hackländer, die durch ihren großen Einsatz die Küche reibungslos am Laufen hielten.

Auch finanziell konnten wir einen sehr erfreulichen Schnitt erzielen, der aber ohne die Spenden der Firmen Metall Disch, Sparkasse und Volksbank Freiburg, der Allianz Versicherungsagentur Martin Engler, sowie der sehr großzügigen Spende unseres Prellballers und Ehrenmitglieds Bernhard Röderer nicht möglich gewesen wäre.

Vielen, vielen Dank,
EURE PRELLBALLER.



U19 weiblich „Firebirds“ ist Bezirksmeister 2017 !

Nach dem offiziellen Rundenende der Bezirksliga Süd im April 2017 stehen die U19 Firebirds als Tabellenerster fest und sind damit als eines von vier Teams für die Gesamtbezirksmeisterschaft im Mai 2017 qualifiziert. Mit Kuchen und reichlich Schnitzelbrötchen (Die Böttcher-Sisters) geht es am 14.05.17 in den Kraichgau nach Bruchsal, wo die diesjährigen Meisterschaftsendrunde stattfindet. Teilnehmer sind die jeweils erst- und zweitplatzierten Teams der Süd- und Nordliga. Aus dem Süden sind dies der TV Staufen (Vizemeister Süd) und der TV Herdern (Meister Süd). Die Nordvertreter kommen von der TSG Bruchsal (Meister Nord) und dem TSV Ettligen (Vizemeister Nord). Um den Titel wird im Überkreuzverfahren gespielt, also Meister Nord gegen Vizemeister Süd und Meister Süd gegen Vizemeister Nord. Die Sieger dieser Partien ziehen ins Finale ein, die Verlierer ins Spiel um Platz 3.

Halbfinale:

Im ersten Halbfinale trifft die TSG Bruchsal auf den TV Staufen. Die Staufener Mädchen können einen überzeugenden und deutlichen Sieg einfahren, bezwingen die TSG Bruchsal mit 73:24 und stehen da - mit als erster Finalist fest. Nun sind die Firebirds gefordert und müssen ihr Können unter Beweis stellen. Ziel ist klar vorgegeben - der Einzug ins Finale. Denn für einige Spielerinnen würden diese Matches ihre letzten für Herdern sein, da sie sich in der Saison 17/18 nicht mehr in Freiburg aufhalten werden und sie ihre letzten Spiele für Herdern erfolgreich gestalten wollen. Motivation und Ansporn sind da, nur die Nerven scheinen ein wenig zu flattern.

Mit dem TSV Ettligen treffen die Firebirds zwar auf einen spielerisch, technisch und physisch unterlegenen Gegner, doch gelingt es den Herdermer Mädchen auf dem Court nicht zu 100% diese Vorteile in eindeutig zählbares umzumünzen. Zu viele Ballverluste, hastige Fehlwürfe und sinnwidrige Entscheidungen lassen das zweite Halbfinale nicht gerade zu einer klipp und klaren Angelegenheit werden. Es entwickelt sich eine zähe Partie. Herdern liegt zwar immer in Führung, kann sich aber nie frühzeitig und spielentscheidend absetzen. In der Offense erzielen die

Mädchen nur magere 39 Punkte. In der Defense sieht Coach Bimbo doch den ein oder anderen Stellungsfehler, welcher den Ettliger Mädchen sehr einfache Punkte ermöglicht. Ein Glück, dass die Ettliger unseren phasenweise unkonzentrierten Auftritt und unsere vielen „Geschenke“ nicht besser nutzen können und ihrerseits nur 23 Punkte erzielen. Mund abwischen und abhaken - Finale steht, trotz einer nicht restlos überzeugenden Leistung. Beruhigend: Luft nach oben ist noch reichlich vorhanden, das ist allen klar.



Finale:

Und hier treffen die Firebirds mit dem TV Staufen auf alte Bekannte. Während der regulären Saison konnten die Staufener in Heim- und Auswärtsspiel zweimal deutlich besiegt werden. Die Papierform spricht also für Herdern. Ein Spaziergang würde es trotzdem nicht werden. Einerseits haben sich die Staufener mit einer USC Eisvögel-Spielerin verstärkt, die im Halbfinale die Hälfte aller Staufener Punkte erzielte – hier heisst es unsere Defensebemühungen erheblich zu steigern, um den Wirkungskreis dieser Spielerin effektiv einzuschränken, andererseits herrschen in der Bruchsaler Halle inzwischen saunaartige Temperaturen – gefordert ist also eine hohe Energieleistung, denn wer am Ende schneller rennt und höher springt geht beim Basketball meistens als Sieger vom Feld. Und das Herdermer Team nahm von Anfang an das Spiel in die Hand. Aufmerksam, konzentriert und effektiv wird eine gut gestellte Ball-Raum-Verteidigung auf Parkett gezaubert, die Staufen oft zu schlechten Würfen zwingt, wobei auch unsere Größenvorteile



le geschickt genutzt werden. Gute Reboundarbeit und wirkungsvolles Ausblockverhalten lassen kaum zweite Chancen für Staufen zu. In der Offense können die Herdermer U19-Mädchen vor allem mit Tempobasketball überzeugen und kommen dadurch zu einfach heraus gespielten Körben. Auch jenseits der Dreipunktlinie finden so viele Würfe, wie noch nie ihren Weg in die Reuse. Am Ende steht ein Sieg mit 8 Punkten Vorsprung und die verdient gewonnene Meisterschaft zu Buche.

Eine Ära geht nun zu Ende, denn die Mannschaft wird so aus Altersgründen und wegen Schulabschlüssen nicht mehr zusammen spielen können. Die Firebirds können mit Stolz auf ihre Karriere zurückblicken. Zwei Meisterschaften unter Dach und Fach gebracht, 2015/16 und 2016/17 jeweils Bezirksligameister. Darüber hinaus leisten sich die Mädels in den letzten 2 ½ Jahren nur eine einzige Niederlage. Respekt, eine tolle Mannschaftsleistung, die sich immer noch oben entwickelt hat und für viele hoffentlich noch weiter geht.



Ergebnisse Bezirksmeisterschaft 2017:

Halbfinale:

TSG Bruchsal – TV Staufen 24:73

TV Herdern – TSV Ettlingen 39:23

Spiel um Platz 3:

TSG Bruchsal – TSV Ettlingen 29:34

Finale:

TV Herdern – TV Staufen 47:39

MICHAEL MÜLLER



U19 weiblich „Firebirds“ werden die Damen 2

Da für die U19 Mädchen seit dieser Saison keine Jugendklasse vom Verband angeboten wird, müssen die sie „notgedrungen“ in der Erwachsenenliga antreten. Dies ist bei uns in Südbaden die Landesliga, welche sich von Bad Säckingen bis nach Karlsruhe-Pforzheim erstreckt. Gespielt wird in zwei Staffeln, Nord und Süd. Die erstplatzierten Teams qualifizieren sich für die Aufstiegsrunde, die restlichen Mannschaften spielen eine Platzierungsrunde. Ein Sprung ins kalte Wasser niemand weiß, wie sich die „Damen2“ in der Seniorenliga schlagen werden.



Start in die Saison ist das Duell beim TV Staufen. Mit einem fahrigem und unkonzentrierten Auftritt bei dem nicht viel gelingt, müssen die Damen 2 das Spielfeld verdient als Verlierer verlassen. Doch schon im näch-

sten Spiel zeigt das Team, was es wirklich kann und besiegt den Ex-Oberligisten TB Emmendingen mit einer auf den Punkt präzisen Leistung. Technisch ausgebufft bieten sie den körperlich überlegenen Emmendingerinnen mehr als nur Paroli und feiern ihren ersten Sieg in der Landesliga.

In Endingen gelingt der Mannschaft ihr bisher überzeugendster Sieg. Mit einem konzentrierten und konstanten Auftritt wird Endingen an die Wand gespielt und ist schon früh chancenlos. Ähnlich wie das Emmendinger Team ist auch der nächste Gegner, USC Freiburg 4 aufgestellt.



Körperlich erheblich überlegen ist Schlimmeres zu vermuten. Doch auch in diesem Spiel behalten die Herdermer Damen die Oberhand und dúpieren ein ums andere mit viel Spielwitz ihre Gegnerinnen.

Ersatzgeschwächt geht es dann zu siebt zum CVJM Lörrach, wo die Damen 2 zwar auch einen Sieg einfahren können, diesen allerdings mehr als glücklich. Früh erspielt sich das Team einen 10 Punkte Vor-

sprung, versäumt es dann aber diesen auszubauen. So bleibt das Spiel bis zum Ende knapp und beschert den Ex-Firebirds den vierten Sieg im fünften Spiel.

Als erstes Fazit kann festgestellt werden, dass die Damen2/Firebirds in der Seniorenliga angekommen sind und in ihrer Liga eine nicht unerhebliche Rolle spielen. Punktgleich mit dem Tabellenzweiten stehen sie momentan auf dritten Tabellenplatz. Mehr positive wie negative Statistikwerte sprechen eine deutliche Sprache.

Tabelle Landesliga Staffel 2 Frauen (Senioren Schwarzwald-Oberrhein)

1	BG Ettenheim	5	5/0	10	417 : 163	254
2	TV Staufen	5	4/1	8	366 : 235	131
3	TV Freiburg-Herdern 2	5	4/1	8	314 : 257	57
4	USC Freiburg 4	5	3/2	6	258 : 217	41
5	TV Bad Säckingen	4	2/2	4	130 : 178	-48
6	TB Emmendingen	5	1/4	2	191 : 263	-72
7	CVJM Lörrach 2	4	0/4	-1	96 : 258	-162
8	TV Endingen	5	0/5	-1	123 : 324	-201



Ergebnisse:

TV Staufen – TV Herdern 2	72:56
TV Herdern 2 – TB Emmendingen	70:66
TV Endingen – TV Herdern 2	31:75
TV Herdern – USC Freiburg 4	57:41
CVJM Lörrach 2 – TV Herdern 2	47:56

MICHAEL MÜLLER



Ein Neubeginn scheint zu gelingen.

Nachdem dem dritten Abstieg in Folge, die 1. Herrenmannschaft spielt inzwischen in der Bezirksliga Süd, scheint sich das Team nun endlich gefangen zu haben. In der Hinrunde 2017 können sich die Herdermer „Skunks“ bislang schadlos halten. Alles gewonnen, Tabellenerster, als einziges Team ungeschlagen. Der Neuanfang ist geglückt.

Die Mannschaft um Kapitän „Juli“ Moritz legt zwar einen etwas holprigen Saisonstart hin, gestaltet ein paar Spiele doch recht knapp, so gewinnt man erst in der Schlussminute gegen



den USC Freiburg 3 mit knappen vier Punkten, auch gegen den USC Freiburg 4 ist das Team erst im Schlussviertel in der Lage seine spielerische Überlegenheit voll zur Geltung zu bringen, doch diese „Selbstfindungsphase“ scheint

Je länger die Saison andauert, umso stärker die Auftritte der Mannschaft. Am dritten Spieltag steht das Duell gegen den amtierenden Vizemeister der Liga die TSG Schopfheim an, die erste wirklich harte Bewährungsprobe. Der Herdertruppe gelingt glänzender Auftritt, der Vizemeister hat von Anfang an keine Chance, schon zur Halbzeit ein 25 Punkte Vorsprung, am Ende ein 91:56 Heimsieg. Ein deutliches Ausrufezeichen für die Liga ist gesetzt. Es folgt ein überdeutlicher Sieg gegen den AUV Kenzingen mit 104:65, bevor es zum eigentlichen Saisonhöhepunkt kommt. Denn erstmals seit Bestehen der Basketballabteilung spielen zwei Herdermer Teams in derselben Liga und folgerichtig müssen auch diese Teams gegeneinander antreten. Anfang November kommt es zum Showdown. Tranier Bimbo Müller übergibt für dieses Spiel das Amt des Coaches an Patrick Fürst, um selbst aktiv als Spieler des zweiten Herrenteams



ins Geschehen einzugreifen. Und das am Ende für einen „alten Sack“ recht erfolgreich – Topscorer des Games. Ansonsten ist die Geschichte des Vereinsduells schnell erzählt. Zu dominant der Auftritt der Herren 1, die in allen Belangen schneller

und physischer agieren und deutlich mit 93:54 gewinnen. Spass hat's aber trotzdem allen Beteiligten gemacht. Als nächstes steht mit dem TV Opfingen ein



nicht zu unterschätzender Gegner auf dem Court, doch wieder überzeugen die Herren 1 mit einer Topleistung, bezwingen die Opfinger klar mit 93:65. Nach diesem Match kommt es dann zum ultimativen Schlagabtausch, es treffen die beiden noch einzigen ungeschlagenen Teams aufeinander. Ein enges Spiel wird erwartet, doch es kommt anders. Von Anfang an machen die Herdermer Skunks klar, wer nach der Schluss sirene als Gewinner die Halle verlassen wird. Ein fulminanter 12:0 Run in den ersten fünf Spielminuten untermauert diesen Anspruch. Konsterniert können sich die Lörracher davon im weiteren Verlauf nicht mehr erholen. Zu schnell die Herdermer Aktionen in der Offense und zu aufmerksam die Verteidigungsarbeit der Skunks. Das Team bleibt ungeschlagen und steht erstmals in der laufenden Saison auf Platz 1. Und dieser Platz an der Sonne soll auch noch in den restlichen drei Spielen der Hinrunde gehalten werden. Um die Herbstmeisterschaft zu erreichen werden aus den drei restlichen Spielen der Hinrunde noch mindestens 2 Siege benötigt. Ziel ist es aber die Hinrunde mit weißer Weste abzuschließen.

Es geht ein Glück wieder aufwärts mit dem Herdermer Herrenbasketball. Wenn es gelingt die guten Leistungen der Vorrunde konstant hoch zu halten, vorhandene Defizite abzubauen, dann wird am Ende hoffentlich der Aufstieg in die Landesliga möglich sein.

MICHAEL MÜLLER

Ergebnisse:

Herdern Skunks – USC Freiburg 4	76:53
USC Freiburg 3 – Herdern Skunks	53:57
Herdern Skunks – TSG Schopfheim	91:56
AUV Kenzingen – Herdern Skunks	65:104
Herdern Skunks – TV Herdern 2	93:54
TV Opfingen – Herdern Skunks	65:93
Herdern Skunks – CVJM Lörrach 2	87:63
Herdern Skunks – TV Bad Säckingen 2	--
TB Emmendingen 2 – Herdern Skunks	--
TV Weil 2 – Herdern Skunks	--

Tabelle Bezirksliga Süd - Herren I

(Stand: November 2017)

Rang	Team	Punkte	Differenz	Körbe	Freiwürfe	Quote %	2er	3er	Fouls
1	TV Freiburg-Herdern	14	601:409	192	134/82	61.2	213	31	124
2	CVJM Lörrach	12	677:441	236	255/107	42.0	234	34	127
3	USC Freiburg III	12	540:315	225	134/75	56.0	198	23	88
4	BG Ettenheim	10	479:437	42	120/53	44.2	141	16	107
5	TSG Schopfheim	8	582:435	147	93/46	49.5	230	25	136
6	TV Weil II	8	526:492	34	141/80	56.7	187	24	100
7	USC Freiburg IV	6	334:393	-59	109/52	47.7	126	10	64
8	TV Opfingen	6	502:487	15	121/65	53.7	184	23	109
9	TV Freiburg-Herdern II	4	410:491	-81	102/48	47.1	153	18	106
10	AUV Kenzingen	2	345:502	-157	66/32	48.5	107	33	90
11	TB Emmendingen II	0	333:567	-234	49/20	40.8	86	31	78
12	TV Bad Säckingen II	-1	248:608	-360	70/28	40.0	101	6	96

Den kompletten Spielplan der laufenden Basketball-Saison f2017/2018 inden Sie auf Seite31

BASKETBALL HERREN II

Die Basketballer des TV Herdern II von A bis Z

A wie **Anschreiben**.

Vor oder nach unserem eigenen Spiel, drei Leute bitte! Einer überm Spielberichtsbogen, einer an der Anzeigentafel, der andere an der Shotclock. Wer hat noch nicht, wer muss nochmal?!

B wie **Basketball**

Der schönste Sport der Welt. We love this game!

C wie **Coach**

Diesen Job übernimmt in dieser Saison wieder Jan, der als Spielertrainer agiert. In der vergangenen Saison hat der Verletzte (☞ siehe V) Ingo nach seinem Kreuzbandriss den Job an der Seitenlinie immer mal wieder übernommen.

D wie **Droste**

Quasi die Heimat unseres Teams, das sich 2014 aus der dort spielenden Freizeitgruppe heraus gegründet hat. Immer mal wieder betreten neue Gesichter an einem Dienstag, Donnerstag oder Freitag den kleinen Court, manche davon ziehen dann auch mal unser Trikot über (☞ siehe N). Trainiert im eigentlichen Sinne wird im Droste und auch anderswo aber nicht, somit fehlt es uns in den Saisonspielen immer wieder an Mechanismen.

E wie **Erste Mannschaft**

Die Jungs führen die Liga ohne Niederlage an und alles sieht nach direktem Wiederaufstieg aus. Im ersten vereinsinternen Duell waren wir nach dem ersten Viertel ohne Chance. Im Rückspiel wollen wir dann aber nicht mehr so untergehen.

F wie **Freiwürfe**

Nach jedem Abend in der Freizeitgruppe sucht sich Daniel einen Mitspieler, dann schießt jeder 50. Der Rekord steht bei 48 Treffern. Der Tag wird kommen! Dass im Ligaspiel die Freiwürfe dagegen nicht so einfach fallen, zeigt die Teamquote. Nach aktuell acht Spielen steht sie bei 50,7 Prozent. Wir sind uns einig, da geht noch mehr.

G wie **Globetrotters**

Herdern Globetrotters oder Harlem Globetrotters?! Hmm, schwierige Entscheidung!

H wie **Herdermer Hock**

Feinschmecker sehnen den nächsten Herdermer Hock und unsere Schicht im Knöpfe-Stand schon wieder herbei.

I wie **Ingo** ☞ Siehe V**J** wie **Jahrgänge**

Von 1998 bis 1956. Oder: Von Nils bis Stanbek. Der TVH2 ist also ein Team der Generationen. Und nein, 1956, das ist kein Schreibfehler, Stanbek ist aus Stahl und ein Vorbild für alle! (Genau wie Mahmud oder Jörg aus der Freizeitgruppe, Hut ab!)

K wie **Kick Ass**

Alle Hände in die Mitte und dann laut: Kick... Ass!

L wie **LeBron James**

Der TV Herdern II und LeBron James in einem Satz, in diesem nämlich, ha. Und da der Satz gar nicht

so lang war, hat er wahrscheinlich sogar in einen Atemzug gepasst. Zur Erklärung: LeBron James ist der beste Basketballer der Welt und ein Großteil von uns Fans der besten Liga der Welt, der NBA (☞ siehe B).

M wie **Mario**

Der Organisator unseres Teams. Vor jedem Spiel flattert seine Email in unsere digitalen Briefkästen. Wenn es die Situation verlangt, setzt er darin auch zu einer seiner appellierenden und motivierenden Hollywood-Reden an.

N wie **Neuzugänge**

Hi Nils, Ricardo, Sven, Philipp und Joschka!

P wie **Pick and Roll**

Zwei auf einer Seite. Ein Hinweisschild an die drei auf der anderen Seite: „Bitte nicht stören!“

Q wie **Qualitäten**

Ja!

R wie **Rebound**

„Ausblocken!!!“

S wie **Slam Dunk**

Mario (☞ siehe M) arbeitet besessen an seiner Sprungkraft, um die Korbanlage im Friedrich-Gymnasium á la Shawn Kemp attackieren zu können. Im Droste scheppert es ab und zu schon mal. Sky is the limit, Mario!

T wie **Technisches Foul**

Ist ärgerlich, bringt aber wenigstens einen Kasten Bier für die Gemeinschaft. Rekorderlöse dahingehend brachte das Spiel zu Beginn der Saison beim USC Freiburg 3 oder 6 oder 9 oder 12, irgendein Team davon jedenfalls, als ein USC-Spieler einen Herderner beim Fast Break hart von den beiden Beinen holte und als Ergebnis, zwei Herderner Spieler die Halle verlassen mussten. Beim Erhalt eines sogenannten Ts muss der Bestrafte als Wiedergutmachung wie erwähnt einen Kasten Bier spendieren. Michael aka Bimbo Müller führt über dieses Herzensthema penibel Liste.

U wie **Urban**

Der Host der Saisonabschlusspartys, der uns da auf seinem Landsitz irgendwo in den Bergen Freiburgs immer Spareribs vom Allerfeinsten aus seinem Smoker-Grill kredenzt, kann uns wegen seinen verletzungsanfälligen (☞ siehe V) Beine nicht mehr auf dem Feld unterstützen. Aber er zockt noch immer in einer Liga, und zwar Rollstuhlbasketball. Ball is life! (☞ siehe B)

V wie **Verletzungen**

Notiz an Ingo (☞ siehe I): Pass bitte auf deine Knie auf, fahr vielleicht lieber Schlitten statt Ski.

W wie **Whatsapp-Gruppe**

Ein Gruppenchat zwischen organisatorischem Krimskrams und schlechten Witzen.

X wie **Wechseln**

Ihr wisst schon, die zum X verschränkten Arme, wenn man dem Schiedsrichter einen Wechsel anzeigen will. Und apropos Wechsel: Wie in der vergangenen Seuchensaison waren auch in dieser Runde schon Spiele dabei, bei denen Leere auf unserer Auswechselbank herrschte. Deswegen nochmal Hi(gh Five) an unsere Neuzugänge (☞ siehe N). Schön, dass ihr da seid!

Y wie **Yeah!**

Gleich ist es nur noch ein Buchstabe in dieser Liste, yeah!

Z wie **Zuckungen**

Damit macht Flo unterm Korb seine Punkte. Man nennt ihn auch „The Snake“.



Wanderplan 2018 - Wandergruppen (WG) 1 + 2 und Wanderführer (WF)

Datum	Gruppe	Strecke	Verkehrsmittel	Gehzeit	WF
Mi 10. Jan So 14. Jan So 28. Jan	WG 2 WG 1	15.00 Uhr: Wandertreff Café Mozart Freiburg An der Dreisam entlang nach Betzenhausen Rund um den Schönberg	autofrei autofrei	2,5 Std. 3,5 Std.	Ingeborg Kraus Wolfgang Hübner
Mi 14. Feb So 18. Feb So 25. Feb	WG 2 WG 1	15.00 Uhr: Wandertreff Café Mozart Freiburg Auf dem Rebhislipfad am Tuniberg Schneewanderung je nach Wetterlage	autofrei autofrei / PKW	2,5 Std. 3,5 Std.	Renate Kaiser Paul Kaiser
So 11. Mar Mi 14. Mar So 18. Mar	WG 2 WG 1	Panoramaweg Waltershofen 15.00 Uhr: Wandertreff Café Mozart Freiburg Über den Hünersedel zum Pflingsteck	autofrei PKW	2,5 Std. 3,5 Std.	Renate Kaiser Wolfgang Hübner
Mi 11. Apr So 15. Apr So 29. Apr	WG 1 WG 2	15.00 Uhr: Wandertreff Café Mozart Freiburg Kirschblütenwanderung im Eggener Tal Von Spielweg ins Münstertal	PKW autofrei	3,5 Std. 2,5 Std.	Wolfgang Hübner Renate Kaiser
So 01. Mai Mi 09. Mai So 13. Mai So 27. Mai	WG 1+2 WG 2 WG 1	Wanderung nach Ansage 15.00 Uhr: Wandertreff Café Mozart Freiburg Von Horben zur Wonnhalde Rundwanderung Frauensteigfelsen	autofrei autofrei PKW	2 Std. 2,5 Std. 3,5 Std.	Renate + Paul K. Ingeborg Kraus Ingeborg Kraus
Mi 13. Jun Sa 16. Jun	WG 1+2	15.00 Uhr: Wandertreff Café Mozart Freiburg Taubergießen Anmeldung erforderlich	PKW	2,5 Std.	Paul Kaiser
Sa 07. Jul Mi 11. Jul	WG 1+2	Gauwandertag in Kollnau Wanderstrecken je nach Angebot 15.00 Uhr: Wandertreff Café Mozart Freiburg	PKW	2,5 Std. + 4 Std.	Wanderführer des TV Kollnau
Mi 08. Aug So 12. Aug So 26. Aug	WG 2 WG 1	15.00 Uhr: Wandertreff Café Mozart Freiburg Auf dem Nimbbergpfad Zum Holzer Kreuz im Wiesental	autofrei PKW	2,5 Std. 3,5 Std.	Renate Kaiser Wolfgang Hübner
So 09. Sep Mi 12. Sep So 23. Sep So 30. Sep	WG 2 WG 1 WG 1+2	Von Oberwinden nach Elzach 15.00 Uhr: Wandertreff Café Mozart Freiburg Zu den Triberger Wasserfällen Landeswandertag in Grafenhausen-Rothaus	autofrei PKW PKW	2,5 Std. 3,5 Std. 2,5 bis 4 Std.	Ingeborg Kraus. Wolfgang Hübner Örtliche Wander- führer
Mi 10. Okt So 14. Okt So 28. Okt	WG 2 WG 1	15.00 Uhr: Wandertreff Café Mozart Freiburg Über das Lehener Bergele Von der Heidburg nach Elzach	autofrei autofrei	2,5 Std. 3,5 Std.	Renate Kaiser Paul Kaiser
So 11. Nov Mi 14. Nov So 18. Nov	WG 2 WG 1	Von Buchholz nach Waldkirch 15.00 Uhr: Wandertreff Café Mozart Freiburg Von St. Peter ins Glottertal	autofrei autofrei	2,5 Std. 3,5 Std.	Ingeborg Kraus Paul Kaiser
Mi 12. Dez So 16. Dez	WG 1+2	15.00 Uhr: Wandertreff Café Mozart Abschlusswanderung und Wanderabschluss	autofrei autofrei	2 Std.	Wolfgang Hübner

Treffpunkte und Abfahrtszeiten zu den Wanderungen finden Sie in der Badischen Zeitung mittwochs unter „Wanderungen der Vereine“. Bei Fragen zu den Wanderungen kann der jeweilige Wanderführer angerufen werden. „Autofrei“ bedeutet, dass die An- und Rückfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln stattfindet.

Änderungen vorbehalten!

Wanderwarte Renate Kaiser / Siegfried Hartzsch - Wanderführer Ingeborg Kraus / Paul Kaiser / Wolfgang Hübner



Wanderbericht 2017 Wandergruppen 1 + 2

Meinen Wanderbericht möchte ich in diesem Jahr leider mit betrüblichen Worten beginnen:

Im Januar verstarb leider unsere langjährige Wanderfreundin Toni Vetter. Ihr folgte im Juni leider Herta Schlatterer. Alle Wanderinnen und Wanderer werden beide in bester Erinnerung behalten.

An den 28 Wanderungen haben 327 Wanderinnen und Wanderer teilgenommen.

Die gesamte Gehzeit betrug 73 Stunden. Insgesamt wurden 3370 Höhenmeter bewältigt!

Die An- und Rückfahrten zu den Ausgangspunkten der Wanderungen wurden überwiegend mit öffentlichen Verkehrsmitteln durchgeführt. Überwiegend fanden die Touren bei gutem Wanderwetter statt. Alle Wanderfreundinnen und -freunde sind gesund und heil nach Hause gekommen. Die Wanderführerinnen und Wanderführer haben uns zielsicher und ohne „Schlenker“ durchs Ländle geführt.



Das Wanderjahr begann die Gruppe 2 im nahen Güntertal zum Wasserschloßle und zum Waldsee. Es folgten weitere Wanderungen z. B. an den Opfinger Baggersee, nach Wildtal, von Himmelreich über Holzack und Sonneneck nach Kirchzarten, von Kuckucksbad nach Ehrenstetten

oder von St. Märgen runter nach Buchenbach oder den Panoramaweg nach Bahlingen.

Ein besonderes Erlebnis war die Wanderung beider Gruppen auf unterschiedlichen Wegen im Mai zum Jägertonihof im Schuttertal. Auf eine interessante und informative Führung durch die alte Getreidemühle folgte ein kräftiges Vesper im Gewölbekeller. Weitere Höhepunkte waren der Ibacher Panoramaweg und die Vogesenwanderung, die trotz eines kurzen, aber kräftigen Regengusses mit der Einkehr in der Ferme Breitsousen ein glückliches Ende fand. Danach folgten Touren u. a. auf dem U(h)rwaldweg zum Rohrhardsberg, über Grafenmatt zum Hasenhorn oder von St. Peter zur Lindlehöhe.

In besonderer Erinnerung wird uns Wanderern die Wanderung rund um den Kandel bleiben. Nicht wegen der eigentlichen Wanderung, sondern vielmehr wegen der turbulenten Busfahrt Richtung Bahnhof in Denzlingen. Einmal hatte der Fahrer ein so rasantes Tempo vorgelegt, dass uns angst und bange wurde. Dann klemmte an der Haltestelle Föhrental eine Türe, sie war nicht mehr zu schließen. Die lapidare Bemerkung des Fahrers: „Ihr könnt ja auf den nächsten Bus warten oder im Gasthaus „Kreuz“ einkehren oder halt nach Denzlingen laufen, was auch ein großer Teil unserer Gruppe in etwa 1 Stunde be-

wältigte. Ein kleiner Teil der Gruppe wartete, bis der Ersatzbus kam. Die Weiterfahrt wurde durch falsch parkende Fahrzeuge bedingt durch ein Fußballspiel in Heuweiler wiederholt unterbrochen. Schließlich erreichten alle trotz dieser unerwarteten Hindernisse pünktlich den Zug nach Freiburg.

Wie jedes Jahr so auch in 2017 trafen wir uns im Dezember zum Wanderabschluss. Nach einer kleinen Wanderung im Gebiet kehrten wir im Gasthaus „Sonne“ in Bleibach ein, einem Art Stammlokal der Herdermer Wanderer. Leider schließt Ende des Jahres dieses Ausflugslokal für immer. Wanderer und Nichtwanderer feierten dort das Ende des Wanderjahres und belohnten die Wanderführer mit kleinen Präsenten. Außerdem wurde das Wanderprogramm für 2018 vorgestellt. Die Wandergruppe besteht auf dem Papier aus 52 Wanderinnen und Wanderern, die nahezu vollzählig anwesend waren!



Eine Bemerkung am Schluss: Die Abteilung Wandern begeht dieses Jahr sein 90-jähriges Jubiläum. Die erste im damaligen Protokoll erwähnte Wanderung führte Otto Malzacher am 1. Mai 1927 zum Streckereck ins Glottertal und dann ins Wildtal. Weitere Wanderungen danach von 1937 bis 1939 führte Pauls Vater, Albert Kaiser. Auch nach Wiedergründung des Vereins war Albert Kaiser von 1949 bis 1974 Wanderwart. Ihm folgte bis 1981 Alfons Schmidt, dann unser verstorbener Ehrenmitglied Karl Faller, den ich 1991 beerbte.

**Ein Wanderer ist nie allein.
Er geht auf Wegen und der F lur.
Er geht natürlich gern bei Sonnenschein.
Wichtig ist, er geht in der Natur.**



WANDERWART SIEGFRIED HARTZSCH

Termine 2018

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Sa	13.01.	11:00	Neujahrsempfang Vorstand, Ehrenmitglieder, ÜL	FG - Aula
So	14.01.		Wanderung Gr. 2: Auf dem Dreisamuferweg . . .	s. BZ
Mo	15.01.		TV Nachrichten	Diverse Depots
Sa	20.01.	11.00	Basketball Ligaspiele Damen / Herren	FG - DH
Sa-So	20.-21.01.		Klausurtagung	NN
So	28.01.		Wanderung Gr. 1: Rund um den Schönberg	s. BZ

Bewegliche Ferientage vom 12. bis 16. Februar 2018

Sa	03.02.	11:00	Basketball Ligaspiele Damen / Herren	FG - DH
Sa	10.02.	11:00	Basketball Ligaspiele Damen / Herren	FG - DH
So	18.02.		Wanderung Gr. 2: Rebhisliweg bei Gottenheim	s. BZ
Sa	24.02.	11:00	Basketball Ligaspiele Damen / Herren	FG - DH
So	25.02.		Wanderung Gr. 1: Schneewanderung je nach Wetterlage	s. BZ
Mo	26.02.	19.30	Trainerbesprechung	FG - W.-H.-Raum
Mo	26.02.	20:30	Vorstandssitzung	FG - W.-H.-Raum
Sa	10.02.	11:00	Basketball Ligaspiele Damen / Herren	FG - DH

Sa	03.03.	20:00	Galanacht des Sports	Konzerthaus
So	11.03.		Wanderung Gr. 2: Panoramaweg Waltershofen	s. BZ
So	11.03.	10:30	Volleyball-Rundenspiele	
Mi	14.03.	17:30	Jugendversammlung	FG - W.-H.-Raum
So	18.03.		Wanderung Gr. 1: Über den Hünersedel zum Pflingsteck	s. BZ
Fr	23.03.	19:30	Jahreshauptversammlung	FG - Aula
Sa	24.03.	11:00	Basketball Ligaspiele Damen / Herren	FG - DH

Osterferien vom 26. März bis 06. April 2018

Sa	02.04.	11:00	Basketball Ligaspiele Damen / Herren	FG - DH
Sa	07.04.	11:00	Basketball Ligaspiele Damen / Herren	FG - DH
Sa	14.04.	11:00	Basketball Ligaspiele Damen / Herren	FG - DH
So	15.04.		Wanderung Gr. 1: Kirschblütenwanderung im Eggener Tal	s. BZ
Sa	21.04.	11:00	Basketball Ligaspiele Damen / Herren	FG - DH
Mi	25.04.	20:15	Vorstandssitzung	FG - W.-H.-Raum
So	29.04.		Wanderung Gr. 2: Von Spielweg nach Münstertal	s. BZ

So	01.05.		Wandergruppe 1+2: 1. Maiwanderung nach Ansage	s. BZ
So	13.05.		Wanderung Gr. 2: Von Horben zur Wonnhalde	s. BZ
So	27.05.		Wanderung Gr. 1: Rundwanderung Frauensteigfelsen	s. BZ
Mi-So	30.05.-03.06.		Landesturnfest	Weinheim

Pfingstferien vom 22. Mai bis 01. Juni 2018

Sa	16.06.		Wanderung Gr. 1+2: Taubergießen (Anmeldung erforderlich)	s. BZ
Mo	11.06.		TV Nachrichten	Diverse Depots
Sa	16.06.		Matrix & ORSO	Konzerthaus
Sa-So	23.-24.06.		Jugendzellaager des Turnvereins	Schluchsee

Sa	07.07.		Wanderung Gr. 1+2: Gauwandertag	Kollnau
Fr-Mo	13.-16.07.		Herdermer Hock	Kirchplatz St. Urban

Termine 2018

Sommerferien vom 26. Juli bis 08. September 2018

Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
So	12.08.		Wanderung Gr. 2: Wandern auf dem Nimbergpfad	s. BZ
So	26.08.		Wanderung Gr.1: Von Schönau zum Holzer Kreuz	s. BZ

So	09.09.		Wanderung Gr. 2: Von Oberwinden nach Elzach	s. BZ
Mi	19.09.	19:30	Trainerbesprechung	FG - W.-H.-Raum
Mi	19.09.	20:30	Vorstandssitzung	FG - W.-H.-Raum
So	23.09.		Wanderung Gr. 1: Zu den Triberger Wasserfällen	s. BZ
So	30.09.		Wanderung Gr. 1+2: Landeswandertag	Grafenhausen-Rothaus

So	14.10.		Wanderung Gr. 2: Übers Lehener Bergle zum Moosweiher	s. BZ
Sa	20.10.	09:00	Vereinsmeisterschaften-Herbstfest-Kinderfest	FG-DH-Hof-Aula
So	28.10.		Wanderung Gr. 1: Von der Heidburg nach Elzach	s. BZ

Herbstferien 29. Oktober bis 02. November 2018

So	11.11.		Wanderung Gr. 2: Von Buchholz nach Waldkirch	s. BZ
So	18.11.		Wanderung Gr. 1: Von St. Peter ins Glottertal	s. BZ
So	25.11.	09:15	Gräberbesuch	Hauptfriedhof u. a.
So	25.11.	11:15	Totengedenken der Herdermer Vereine	Ehrenmal
Sa	01.12.	14:00	Herdermer Weihnachtsmarkt	Kirchplatz Herdern
Sa	08.12.	15:00	Nikolaus	Bürgerhaus Zähr.
So	09.12.		Wandergruppen 1 + 2: Abschlusswanderung	Herdern
So	30.12.		Turngala	s. BZ

Weihnachtsferien vom 24. Dezember 2018 bis 05. Januar 2019

Sa	12.01.2019	11:00	Neujahrsempfang: Vorstand, Ehrenmitglieder,ÜL	Aula

Zur Beachtung:

1. Alle Termine siehe auch in unserer Homepage, in den Schaukästen und weiteren Ankündigungen in den TV Nachrichten!
2. Termin für die Abgabe von Texten ist immer spätestens **sechs** Wochen vor dem im Terminplan angegebenen Erscheinungsdatum. Texte und Bilder bitte getrennt und digital an unsere **TV Nachrichten-Redakteurin Frau Doro Irmeler**, Tel. 07664 / 501260, E-Mail: form-art@t-online.de
3. Allgemeine Informationen erteilt die Geschäftsstelle - E-Mail: geschaeftsstelle@tv-herdern.de bzw. der 1. Vorsitzende - E-Mail: 1.vorsitzender@tv-herdern.de
4. Genauere Angaben zu den Wanderungen erscheinen in der Badischen Zeitung jeweils mittwochs unter "Wanderungen" oder "donnerstags unter "Vereine&Treffe"!
5. **Änderungen vorbehalten!**

Wolfgang Hübner, Geschäftsstelle

Das sportliche Angebot des Turnvereins Freiburg-Herdern e.V. von 1926							
Sportgruppe			Tag	Uhrzeit	Schule / Halle	Verantwortliche Übungsleiter	
Turnen:	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 1	bis 3 Jahre	Donnerstag	15.30-16.30	Karlschule DH	Silvia Wolf	
	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 2	bis 3 Jahre	Donnerstag	16.30-17.30	Karlschule DH	Silvia Wolf	
	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 3	bis 3 Jahre	Freitag	16.00-17.00	DHG-TH I	Christina Nitzsche	
	Eltern-Kind-Turnen Gruppe 4	bis 3 Jahre	Freitag	17.00-18.00	DHG-TH I	Christina Nitzsche	
	Eltern-Kind-Turnen Gr. 5	bis 3 Jahre	Freitag	15.00-16.00	Karlschule DH	Sebastian Mertens	
Turnen:	Vorschulkinder	3-5 Jahre	Mittwoch	16.00-18.00	Karlschule DH	Doris Goldberg	
Turnen:	Mädchen/Jungen	5-7 Jahre	Freitag	17.00-18.00	Weih-TH OG	Tini Ruge	
Turnen:	Mädchen/Jungen	7-9 Jahre	Freitag	16.00-17.00	Weih-TH OG	Tini Ruge	
Turnen:	Mädchen	9-14 Jahre	Montag	18.00-19.30	Weih-TH OG	Anna Mundt	
	Mädchen	9-14 Jahre	Mittwoch	16.00-18.00	Weih-TH OG	Anna Mundt	
Turnen:	Jungen	6-11 Jahre	Donnerstag	18.00-19.30	FG-DH	Marc Gualtiero	
Turnen:	Jungen	ab 12 Jahre	Mittwoch	18.00-20.00	FG-DH	Marc Gualtiero	
Turnen:	Förderriege	männlich	Mittwoch	18.00-20.00	FG-DH	Constin Kubitz	
Turnen:	Förderriege	männlich	Freitag	18.00-20.00	FG-DH	Constin Kubitz	
Turnen:	Liga-Mannschaft 1	weiblich	Montag	18.00-20.00	FG-DH	Tamara Goltz	
	Liga-Mannschaft 1	weiblich	Dienstag	18.00-20.00	FG-DH	Tamara Goltz	
	Liga-Mannschaft 1	weiblich	Freitag	18.00-20.00	FG-DH	Tamara Goltz	
Turnen:	Liga-Mannschaft 2	weiblich	Mittwoch	18.00-20.30	FG-DH	Laura Strudel	
	Liga-Mannschaft 2	weiblich	Freitag	17.00-20.00	FG-DH	Mareike Engler	
Turnen:	Liga-Mannschaft 3	weiblich	Montag	18.00-20.30	FG-DH	Anja Köhler	
	Liga-Mannschaft 3	weiblich	Donnerstag	18.00-20.00	FG-DH	Anja Köhler	
Turnen:	Liga-Mannschaft 4	weiblich	Montag	18.00-20.00	FG-DH	Antje Boomgaarden	
	Liga-Mannschaft 4	weiblich	Donnerstag	18.00-20.00	FG-DH	Antje Boomgaarden	
Turnen:	Mini-Förderriege	weiblich	Mittwoch	16.15-18.00	Karlschule DH	Annika Troitzsch	
Turnen:	Kader-Förderriege	weiblich	Dienstag	18.00-19.30	FG-DH	Viktoria Kranz	
	Kader-Förderriege	weiblich	Freitag	18.00-19.30	FG-DH	Viktoria Kranz	
	Kader-Förderriege	weiblich	Samstag	09.00-12.00	FG-DH	Viktoria Kranz	
Gymnastik:	Damen	Gruppe 1	Montag	18.00-19.30	DHG-TH I	Doris Goldberg	
	Damen	Gruppe 2	Mittwoch	19.30-21.00	DHG-TH I	Gudula Werp	
	Damen: Fitness-Mix	Gruppe 3	Donnerstag	20.00-22.00	Weih-TH UG	Annette Altenbach	
Gymnastik:	Seniorinnen		Dienstag	17.00-18.00	FG-Aula	Carla Trösch	
Gymnastik:	Herren		Montag	20.00-21.30	DHG-TH I	Bernd Schlauderer	
Gymnastik:	Herren: Fit und bewegt ins Alter		Montag	18.00-19.30	DHG TH I	Doris Goldberg	
Rhythmische	Kinder	5-7 Jahre	Montag	16.00-18.00	DHG-TH I	Hanna Kernchen	
Sportgymnastik	Kinder	5-7 Jahre	Freitag	16.00-17.30	DHG-Gym-Halle	Hanna Kernchen	
Dance:	Kinder	ab 8 Jahre	Freitag	14.00-15.00	DHG-Gym-Halle	Lisa Bonk	
	Kinder	5-7 Jahre	Freitag	15.00-16.00	DHG-Gym-Halle	Lisa Bonk	
Dance:	Jazz- und Moderndance		Freitag	17.00-19.30	DHG-TH II	Tina Plötze	
Dance-Turnen-Akrobatik:	Showteam Matrix		Dienstag	20.00-22.00	FG-DH	Tina Plötze	
	Showteam Matrix		Donnerstag	18.00-20.00	Weih-TH UG	Tina Plötze	
Zirkus			Mittwoch	18.30-20.00	Weih-TH UG	Fritz Kälble	
Yoga			Donnerstag	17.30-18.30	FG-Aula	Brigitte Färber	
Qigong	Chin. Heilgymnastik		Montag	17.45-19.15	Münchhofstraße 3	Johanna Leibinger	
Tai Ji Quan	Fortgeschrittene		Montag	19.30-21.00	Blindenheim Karlstr. 85, Keller	Johanna Leibinger	
Tai Ji Quan	Anfänger (Anfrage)		Dienstag	18.15-19.45	Blindenheim Karlstr. 85, Keller	Johanna Leibinger	
Basketball:	Damen - Liga-Mannschaft		Dienstag	18.00-19.30	DHG-TH I	Patrick Fürst	
	Damen - Liga-Mannschaft		Mittwoch	20.00-22.00	FG-DH	Patrick Fürst	
	Damen - Liga-Mannschaft		Donnerstag	19.30-21.00	DHG-TH I	Patrick Fürst	
Basketball:	Jugend weiblich		Donnerstag	18.00-19.30	DHG-TH II	Michael Müller	
Basketball:	Herren - Liga-Mannschaft		Dienstag	19.30-21.00	DHG-TH I	Michael Müller	
	Herren - Liga-Mannschaft		Mittwoch	18.00-19.30	DHG-TH I	Michael Müller	
	Herren - Liga-Mannschaft		Freitag	20.00-22.00	Weih-TH OG	Michael Müller	
Basketball:	Freizeit-Damen/Herren	Gruppe 1	Dienstag	19.30-21.00	DHG-TH II	Aldo Cacace	
	Freizeit-Damen/Herren	Gruppe 2	Donnerstag	19.30-21.00	DHG-TH II	Mahmud Sufi	
	Freizeit-Damen/Herren	Gruppe 3	Freitag	19.30-21.00	DHG-TH II	Dirk Dohse	
Hallen-Fußball:	Herren		Freitag	20.00-22.00	FG-DH	Dr. Wigand Hübner	
Prellball:	Herren		Dienstag	18.00-20.00	FG-DH	Markus Sigmund	
	Herren		Freitag	18.00-20.00	DHG-TH I	Markus Sigmund	
	Jugend		Dienstag	18.00-19.00	FG-DH	Gerhard Albrecht	
Volleyball:	Freizeit-Damen/Herren	Gruppe 1	Montag	20.00-22.00	FG-DH	Martin Gressmann	
	Freizeit-Damen/Herren	Gruppe 2	Donnerstag	20.00-22.00	FG-DH	Felix Baab	
Wandern:	Damen/Herren	Gruppe 1	4. Sonntag/Monat		s. Wanderplan+BZ	Siegfried Hartzsch	
Wandern:	Damen/Herren	Gruppe 2	2. Sonntag/Monat		s. Wanderplan+BZ	Renate Kaiser	

Erläuterungen: DHG = Droste-Hülshoff-Gymnasium, Brucknerstraße 2, TH I=Turnhallen I (alt), TH II=Turnhalle II (neu); Gym-halle=Gymnastikhalle
FG = Friedrich-Gymnasium, Jacobstr. 22, DH=Doppelhalle, ATH=Alte Turnhalle/Aula; **Karlschule**, Karlstr. 16, DH=Doppelhalle
Weih = Weierhofschulen, Schlüsselstr. 5, TH OG=Turnhalle Obergeschoss, Turnhalle UG=Turnhalle Untergeschoss
Kontakt: Wolfgang Hübner, Auwaldstr. 55, 79110 Freiburg, Tel. 0761 / 131186; E-Mail: geschaeftsstelle@tv-herdern.de; Internet: www.tv-herdern.de
Jahresbeiträge (ab 01.01.2014): Eltern-Kind=1 Erw.+1 Kind: 100 Euro; Eltern-Kind 1 Erw.+2 Kinder= 136 Euro; 1 Kind/Jugendliche bis 18 J. 66 Euro;
2 Geschwister bis 18 J. 110 Euro; Erwachsene (Einzelmitgliedschaft) 120 Euro; Familienbeitrag (keine Personenbeschränkung): 170 Euro;
Passiv (Gönner und nur Wandern): 25 Euro; Aufnahme-Gebühr (einmalig): 10 Euro / Mitglied

SPIELPLAN TV FREIBURG HERDERN BASKETBALL SAISON RÜCKRUNDE 2017/2018

Alle Heimspiele finden im FG statt

13.01.2018	14:00	H2 – H1
	16:00	Kurpfalz Ladies 2 – D1
	17:00	USC FR 4 – D2
20.01.2018	15:30	H2 – TV Weil 2
	17:45	D1 – TSV Schönau
	20:00	H1 – AUV Kenzingen
21.01.2018	16:00	BG Ettenheim – D2
27.01.2018		
28.01.2018	16:00	TV Staufen U16 – U16w
	18:00	AUV Kenzingen – H2
03.02.2018	13:15	U16w – TV Säckingen U18w
	15:30	H2 – USC FR 4
	17:45	D1 – TS Durlach
	20:00	H1 – USC FR 3
04.02.2018	15:30	TB Emmendingen – D2
17.02.2018		
18.02.2018		SSC KA – D1
24.02.2018	13:15	H2 – TSG Schopfheim
	15:30	D2 – TV Endingen
	17:45	D1 – TV Schwetzingen
	20:00	H1 – TV Opfingen
03.03.2018	20:00	GS Keltern 3 – D1
04.03.2018	18:00	
10.03.2018	13:15	U16w – CVJM Lörrach U16
	15:30	H2 – CVJM Lörrach 2
	17:45	D1 – CVJM Lörrach2
	20:00	H1 – BG Ettenheim
17.03.2018	14:00	TV Säckingen U16w – U16w
18.03.2018	12:45	SG Mannheim – D1
	17:00	TSG Schopfheim – H1
	19:00	USC FR 3 – H2
24.03.2018	16:00	TG Sandhausen 2 – D1
	18:00	H1 – TV Weil 2
25.03.2018	13:30	TB Emmendingen 2 – H2
07.04.2018	17:45	D1 – USC FR
08.04.2018	18:00	BG Ettenheim – H1
14.04.2018	11:00	TV Endingen U18 – U16w
	16:00	TV Säckingen 2 – H1
	17:45	D1 – TSV Berghausen
15.04.2018	18:00	BG Ettenheim – H2
21.04.2018	17:45	H2 – TV Säckingen 2
	20:00	H1 – TB Emmendingen 2

Zeichenerklärung:

D1 – Damen 1

D2 – Damen 2

U16w – U16 weiblich

H1 – Herren 1

H2 – Herren 2





Don't WannaCry?

Wir hoffen, dass Sie vom kürzlichen Erpressersoftware-Angriff verschont worden sind!

Der Trojaner „WannaCry“ hat weltweit mehr als 220.000 PCs befallen – trotz Zahlung an die Erpresser blieben die Daten auf der Festplatte verschlüsselt. Vor allem Privatpersonen waren dem Trojaner schutzlos ausgeliefert.

Schützen Sie Ihre Daten vor Erpressersoftware und Verschlüsselung mit unserer Datensicherungslösung, lokal und in der Cloud – schon ab 10,20 €/Monat (inkl. MwSt.).



Ram-IT GmbH
Konviktstr. 12
79098 Freiburg i. Br.

info@ram-it.de
www.ram-it.de

Rufen Sie mich an! 0761/29 623 61

Ralf Engler, Geschäftsführer